

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 69 (1979)

Rubrik: Berichte von der Jahresversammlung 1979 im Kanton Jura ; Jahresbericht 1979 der SGG ; Glückwünsche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeit von Brigitte Bachmann-Geiser oder die Bemühungen von Max Peter Baumann, müssen unter diesen Bedingungen besonders begrüßt werden, bestätigen aber die Regel.) Es fehlt an interdisziplinären und überregionalen Forschungskonzepten, es fehlt an einer umfassenden Dokumentation, es fehlt insbesondere an einer kritischen Begleitung und Reflexion des aktuellen Geschehens, nicht zuletzt deshalb, weil dieses Geschehen aus veralteten Werturteilen heraus nicht immer in seiner ganzen Breite wahrgenommen worden ist. Auch in einem kleinen Land, wo die Zahl der Fachleute nie allen Ansprüchen in gleichem Maß gerecht zu werden vermag, müssen sich aber die Wissenschaftler ihrer kulturpolitischen Verantwortung bewußt bleiben.

Es ist zu wünschen, dass die Gesellschaft für Volksmusik hier allen Betroffenen einen neuen Anreiz und gewisse Möglichkeiten und Wege anbieten kann. Große Hoffnung setzt sie in das «Burgdorfer Instituts-Projekt», von dem weiter oben die Rede ist. Eine enge Zusammenarbeit ist geplant; das Institut könnte in idealer Weise örtlicher, sachlicher und organisatorischer Kristallisierungspunkt der verschiedenartigen Bemühungen werden. Wiederbelebt und verstärkt werden sollte auch die schweizerische Beteiligung am International Folk Music Council. Nicht die institutionelle Absicherung allein, sondern vor allem ein waches Bewußtsein weiter Kreise für die angeschnittenen Probleme unserer kulturellen Gegenwart können aber auf die Dauer Früchte versprechen.

Christine Burckhardt-Seebaß

Berichte von der Jahresversammlung 1979 im Kanton Jura

Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß unsere Schwesterzeitschrift «Folklore suisse / Folklore svizzero» Berichte über die Exkursionen anlässlich der Jahresversammlung 1979 im Kanton Jura veröffentlicht werden. Die Nummer (3/4, 1979) mit dem fünfzehnseitigen Rückblick auf die Tagung ist nun erschienen; sie ist zum Preis von zwei Franken beim Verlag erhältlich. Das Heft enthält auch Aufsätze über die Alpfahrt im Neuenburger Jura und über eine Hochzeit im alten Bivio.

Jahresbericht 1979 der SGG

Die Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft, der auch die SGV angehört, gibt jährlich einen Bericht heraus, der neben den üblichen Verzeichnissen und Übersichten die Referate der letzten Abgeordnetenversammlung enthält. Der Jahresbericht 1979 wird im April 1980 erscheinen und inkl. Spesen maximal 20 Franken kosten. Bestellungen sind bis Ende Januar 1980 zu richten an: Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft, Postfach 2535, 3001 Bern.

Glückwünsche

Die einen haben es irgendwie vernommen, andere haben es der Vorstandsliste auf der zweiten Umschlagseite oder der Unterschrift des Aufsatzes auf Seite 104 entnommen, den übrigen sei es offiziell mitgeteilt: Unsere Präsidentin Dr. BRIGITTE GEISER hat am 13. Oktober geheiratet; ihr Ehegatte Eugen Bachmann ist Graphiker in Luzern. Wir wünschen den beiden viel Schönes auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat unser Vorstandsmitglied PD Dr. PAUL HUGGER zum außerordentlichen Professor für Volkskunde ernannt. Wir gratulieren zu dieser ehrenvollen Beförderung.

Die Redaktion